

KLIPPER MAGAZIN



KLIPPER
THC HAMBURG

Ausgabe Sommer 2025

**MEHR ALS
NUR EIN JOB –
ZWEI LEBEN
FÜR DEN VEREIN**

Tennis
Tie-Break-Turnier
Seite 8

Hockey
Eulen-Cup
ab Seite 32

Insight
Mitgliederversammlung
Seite 44

Meine Bank heißt Spitzenleistung willkommen.



22-mal in Folge ausgezeichnet: Haspa Private Banking ist „Bester Vermögensverwalter 2025“. Lassen Sie sich jetzt vom Experten beraten.
haspa.de/ausgezeichnet



Liebe Klipper,



am 2. März 2025 hat unsere MU16-Hockey-Mannschaft Geschichte geschrieben: zum ersten Mal in der Klipper-Historie hat eine männliche Hockey-Jugendmannschaft einen deutschen Meistertitel errungen!

Über den Gewinn der Hamburger Meisterschaft in heimischer Halle und den Vize-Titel bei der Nord-Ost-Deutschen-Meisterschaft folgte das – im wahrsten Sinne des Wortes – Meisterstück bei der Deutschen Endrunde im baden-württembergischen Tuttlingen. Es war beeindruckend zu sehen, wie Mannschaft und Trainerteam im Laufe der Saison die verschiedenen Herausforderungen angenommen und mit Bravour gemeistert haben. So wurde das Team während der drei genannten Endrunden-Turniere krankheitsbedingt von unterschiedlich zusammengesetzten Trainerteams gecoacht und musste in Max Krüger auf einen sehr starken Spieler verzichten. Obendrein wurden Rückstände fulminant aufgeholt, wie das 1:3 im ersten Gruppenspiel der Deutschen Endrunde gegen Rot-Weiß Köln, das 1,5 Minuten vor Spielende noch Bestand hatte.

Der Gewinn der deutschen Meisterschaft war aber nicht nur in sportlicher Hinsicht herausragend. Wer miterlebt hat, mit welcher Leidenschaft und Empathie Jung und Alt unsere MU16 bei Livestream am Finalsonntag im Clubhaus unterstützt und am folgenden Meistertag im Club empfangen haben, der konnte spüren, dass das gesamte Team tief im Klipper verwurzelt ist und mit seiner sympathischen Art viele Klipper-Emotionen entfacht hat.

Liebe Mats, Oskar, Len, Lasse, Florens, Max, Peter, Frederik, Anton, Jesper, Theodor und Johann, wir sind stolz auf Euch! Nicht all zu viel hat gefehlt und unsere WU16-Hockey-Mannschaft hätte es der MU16 gleichgetan. Im vorletzten Gruppenspiel der deutschen Endrunde hatte unser Team gegen den späteren deutschen Meister Münchner SC in der Crunchtime leider nicht das letzte Quäntchen Glück. Statt Sieg und Halbfinaleinzug stand am Ende ein bemerkenswerter 5. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft und das Trainerteam zu diesem Erfolg!

Unsere beiden Hockey-Erwachsenen-Leistungsmannschaften haben während der Hallensaison leidenschaftliche Auftritte gezeigt und uns manches begeisterndes Spiel beschert. Die 1. Damen spielten bis zur letzten Sekunde um den Aufstieg in die 1. Bundesliga mit, während unsere 1. Herren den Abstieg aus der 1. Bundesliga trotz großer Moral nicht verhindern konnten. Nicht zuletzt aufgrund der nachrückenden Talente aus der eigenen Jugend blicken wir unvermindert hoffnungsfroh in die Zukunft unserer 1. Hockey-Damen und -Herren.

Auch im Tennis können wir auf eine äußerst erfolgreiche Wintersaison zurückschauen. Mit Emma Wang (U12w) und Luna Blöcker (U14w) konnten zwei Klipper-Nachwuchsstars die Hamburger Meisterschaft gewinnen und Joshua Schlafstein (U14m) freute sich über den Hamburger Vize-Meistertitel. Abseits des Leistungssports hat sich in den vergangenen Wochen ebenfalls viel getan. Wir durften beim traditionellen Klipper-Neujahrsempfang einen stimmungsvollen Start in das Klipper-Jahr 2025 feiern. Der Tennis Jour Fixe feierte sein 10-jähriges Jubiläum und erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Der Bauausschuss hat die Planungen für einen Clubhaus-Neubau so weit vorangetrieben, dass die Einreichung eines Antrags auf Erteilung eines Bauvorbescheids unmittelbar bevorsteht. Und zu guter Letzt hat sich aus dem Kreis der „Viel-Padeler“ ein Ausschuss gebildet, der den Padel-Sport durch Jour Fixe Trainingseinheiten und Punktspiele weiter vorantreiben möchte – ein Paradebeispiel für Engagement und Miteinander in unserem Klipper.

Liebe Klipper, Ihr seht, dass wir wahrlich mit viel Elan in das Klipper-Jahr 2025 gestartet sind. In diesem Sinne freue ich mich darauf, möglichst viele von Euch demnächst auf unserer Klipper-Anlage wieder zu treffen!

Bis bald im Club,

Euer

Karsten

Dr. Karsten Alex | Vorsitzender

INHALT

- 4 Jubiläum Ralph
- 5 Abschied Sedat Özkan
- 6 1. Herren
- 7 2. Damen
- 8 Tie-Break Turnier
- 10 Mixed Turnier
- 14 Bericht der 1. Herren
- 16 Bericht der 1. Damen
- 32 Eulencup 2025
- 38 Hockey for B's
- 44 Mitgliederversammlung
- 46 Tanz in den Mai

IMPRESSUM

Herausgeber: Klipper Tennis- und Hockey-Club auf der Uhlenhorst e. V., Eckerkamp 38, 22391 Hamburg, Telefon (040) 22 28 38 (Geschäftsstelle), 536 74 85 (Hockey), 536 28 18 (Ökonomie), Fax 227 76 12, Fax 536 55 08, info@klipper.de, www.klipper.de

Grafik: Vivien Laur, Sodentwiete 10, Tel. 0173 62 32 667, grafik@vivienlaur.de, www.vivienlaur.de

Druck + Verlag: Dividan GmbH, Eilbergweg 39, 22927 Großhansdorf, Tel. (040) 668 58 72 0, Fax 668 58 72 22, info@dividan.de, www.dividan.de



30 JAHRE LEIDENSCHAFT, EINSATZ UND ERFOLG – EIN BESONDERES JUBILÄUM

Am 01.05.2025 feierte Ralph Brandt sein 30-jähriges Jubiläum als Tennistrainer – ein Meilenstein, der nicht nur seine persönliche Hingabe zum Tennissport unterstreicht, sondern auch seine bedeutende Rolle in der sportlichen Entwicklung zahlreicher Athletinnen und Athleten.

Seit dem Beginn seiner Trainerkarriere hat sich Ralph mit außergewöhnlichem Engagement für den Tennissport eingesetzt. Ob Anfänger oder Turnierspieler – über drei Jahrzehnte hinweg hat er Generationen von Tennisspielern begleitet, gefördert und inspiriert. Seine Trainingsphilosophie, die Technik, Disziplin und Freude am Spiel vereint, hat nicht nur sportliche Erfolge hervorgerufen, sondern auch den Teamgeist und die Persönlichkeitsentwicklung vieler junger Menschen positiv beeinflusst.

Neben zahllosen Trainingseinheiten hat Ralph auch maßgeblich

am Aufbau und Erhalt einer starken Tennissgemeinschaft beteiligt. Unter seiner Leitung entstanden Feriencamps und Clubturniere, die das Vereinsleben nachhaltig bereichert haben. Viele seiner ehemaligen Schützlinge blicken mit Dankbarkeit auf die Zeit mit ihm zurück – einige von ihnen sind selbst in die Trainer-tätigkeit als Übungsleiter eingestiegen.

Wir gratulieren Ralph herzlich zu 30 Jahren Trainerleidenschaft und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre voller Energie, Begeisterung und sportlicher Erfolge auf und neben dem Platz.

Vorstände
Tennis-Jugend
Bernard Schlafstein

Tennis-Erwachsene
Michael Starcke



EINE LEGENDE VERLÄSST DAS GELÄNDE

Am 30.06.2025 haben wir unseren allseits beliebten und geschätzten Platzwart Sedat Özkan in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Sedat stieß vor beinahe zwei Jahrzehnten als Platzwart zum Klipper dazu. Zuerst aushilfsweise auf der Anlage auf der Uhlenhorst und danach als erster Platzwart hier bei uns in Hoheneichen.

Die Klipper-Anlage war für Sedat immer wie sein zweites Wohnzimmer und er kannte jeden Grashalm in und auswendig. Seine Hingabe und Leidenschaft für die Anlage war beeindruckend und ist nicht selbstverständlich. Jeder von uns weiß, dass er nicht nur die Maschinen und Anlagen gepflegt hat, sondern mit seiner Fürsorge für die Klipper-Anlage und seinem unvergleichlichen Einsatz diese zu einem der schönsten Club-Anlagen in und um Hamburg hat strahlen lassen. Dafür gebührt Sedat großer Dank. Darüber hinaus ist Sedat aber auch einfach ein toller Mensch, der immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Kollegen und den Mitgliedern hatte und stets mit seinem großen Herz handelt.

Wenn ich persönlich an die gemeinsame Zeit hier bei uns im Klipper denke, dann war Sedat ein Mensch, der stets zuverlässig und loyal war, der die Werte des Klippers nicht nur vertreten, sondern tagtäglich vorbildlich gelebt hat.

Lieber Sedat, DU warst immer da, wenn man dich brauchte, und hinterlässt ein großes Erbe.

Nun beginnt für Sedat ein neuer Lebensabschnitt. Ein Kapitel, das ihm die Freiheit gibt, all die Dinge zu tun, für die bisher wenig Zeit war. Wir sind gespannt auf die Geschichten, die er erleben wird und wünschen ihm von Herzen, dass die kommenden Jahre mit viel Enthusiasmus und Lebensfreude gefüllt werden.

Sedat, du wirst uns fehlen, aber wir freuen uns für dich und der Klipper ist dankbar für all das, was du uns gegeben hast. Möge dein Ruhestand voller Abenteuer, Gesundheit und Glück sein. Vielen Dank für alles, was du hier geleistet hast. Alles Gute für die Zukunft, lieber Sedat! **Sven Miehe**

NUMMER 2 IN HAMBURG

DIE 1. HERREN

In die Sommersaison 2025 sind wir mit dem klaren Ziel gegangen nicht abzusteigen. Nach 3 Spieltagen können wir jetzt schon sagen: Das Ziel wurde erreicht! Mehr noch: Wir sind nach dem Club an der Alster, der in der 2. Bundesliga Nord spielt, wieder die Nummer 2 in Hamburg.

Gleich am 1. Spieltag waren wir beim HTHC zu Gast. Bei nicht so schönem Wetter und überschaubaren Platzverhältnissen, aber mit viel Support von Klipperanern, haben unsere Jungs es souverän gemeistert.

Nach den Einzeln stand auf der Anzeigetafel ein 1:5, leider haben wir dann noch 2 Doppel abgegeben, aber das Hamburg interne Duell damit klar für uns entschieden.

So ein Start macht die Reise nach Berlin, dann eine Woche später, natürlich etwas leichter, auch wenn die Erinnerungen an Blau-Weiss Berlin nicht so gut sind. (Das letzte Mal gab es ein 8:1 für Berlin)

Also Sonntag morgen, 11.05, um 6:30 Uhr in den Van gesetzt und mit den Jungs ab nach Berlin. Wetter bombe, gut durchgekommen und mit die ersten auf der Anlage an der Waldmeisterstraße. Mit die ersten, weil die Berliner haben 17 Platzwarte, die ab 4h morgens ihren Dienst tun und wir mussten unseren Respekt kundtun, die Anlage ist in einem echt guten Zustand (deswegen

investieren sie nun 8 Mio Euro) und die Plätze sind besser als am Rothenbaum. Das haben wir dann auch gleich genutzt, nach den Einzel stand es 3:3 und dann holten die Jungs sich 3 Doppel!!! Ein Mega Erfolg und damit eigentlich den Klassenerhalt schon gesichert - damit haben wir nicht gerechnet.

Natürlich darf man dann vielleicht etwas Träumen und gucken, ob man die Favoriten ärgern kann, aber Alfeld hat uns letztes Wochenende dann doch wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Sicher war es für die Niedersachsen ein Vorteil, das wir in die Halle gehen mussten. Die Mannschaft um die aktuelle Nummer 4 der Welt im Doppel Henry Patten, welcher aber schon in Paris war, hatte einfach die stärkeren Aufschläger und 2 unserer Jungs haben noch nie auf Teppich gespielt.

Am Ende haben die Alfelder 6:3 gewonnen. Aber Träumen können wir immer noch. Denn Bremen, der aktuelle Tabellenführer kommt noch zu uns an den Eckerkamp, warum die Bremer nicht schlagen. Mit einem Cristian Rodriguez, spielt das 7te Jahr bei uns, der bisher kein Einzel und kein Doppel verloren hat. Der selbst auf Teppich, 6:4 6:4 Tom Zeuch rausgenommen hat, ist doch alles möglich!

Eure 1. Herren | Max Raible



DIE 1. DAMEN KLIPPER THC EINE TOLLE TRUPPE.

Ja das muss der Trainer sagen, werden einige jetzt sagen. Aber nein, wenn wir über eine „Leistungsmannschaft“ sprechen, muss er auch negative Sachen ansprechen dürfen, aber da fällt mir gerade nichts ein – sorry.

Eigentlich wurde ich mal überredet, zumindestens eine Saison das Training zu übernehmen. Daraus wurden nun schon 6 Jahre. Jeden Freitagabend kommt eine motivierte Truppe zum Training und

ferien auf dem Court. Sie war diejenige die mich gefragt hat....“Opa willst du nicht das Damentraining machen?“ Franny, das war eine gute Idee.

Mit 14. tauchte sie als U14 Nummer 1 in Hamburg beim Damentraining auf. Dann haben wir sie leider über Jahre ans Hockey verloren, aber man sieht sich ja immer 2x im Leben und bevor sie woanders wieder mit dem Tennis spielen anfängt, holt man doch das Klipperkind zurück.

noch Zeit für viel Tennis. Sie versucht alles möglich zu machen. Meine Ruhe auf dem Platz. Danke Alex Sie wollte nicht mehr zum Training kommen, weil sie häufig nicht konnte. Nun das erste Punktspiel gemacht, Inken weiter so.

Wer erzählt ihrem Mann über die Applewatch, beim Einschlagen während eines Punktspiels, noch kurz wie man die Bolo kocht – Ines.

Ich hätte gerne diesen Fokus, diesen Ehrgeiz und



die kommenden 1,5h wird alles, was man ihnen vermitteln will, wissbegierig aufgenommen. Für einen Trainer gibt es nichts Schöneres mitanzusehen wie die Spielerinnen sich weiterentwickeln.

Die eine die im letzten Punktspiel, gegen eine Gegnerin mit deutlich besserem LK, ruhig bleibt und beim Stand von 3:3 im 1. Satz, dann eine taktische Meisterleistung vollbringt und zurecht mit 6:3 6:0 gewinnt. Thesi das war Mega!

Sie spielt eine perfekte Wintersaison, verbessert sich um 2 LK Punkte. Die beiden bisher absolvierten Spiele der Sommersaison hat sie auch souverän gewonnen. Doppelfehler sind kein Thema mehr. Patricia danke für die Energie!

In der Jugend durfte ich sie schon trainieren. Als sie in den Staaten war, standen wir in jeden Semester-

Keine läuft so unermüdlich wie Jule hinter jedem Ball hinterher – die Power hätte ich auch gerne.

Den Ball gerne flach so schnell wie möglich übers Netz spielen, das war einmal. Das der Ball auch manchmal mit Spinn übers Netz gespielt werden darf, gehört jetzt auch zu ihrem Repertoire. Laura ich bin ehrlich, ich hätte es nicht gedacht.

Die letzten Monate in Hongkong gewesen, zurückgekommen und gleich am nächsten Tag ein Punktspiel machen, warum nicht! Paulina ist immer dabei.

Ich bin eigentlich krank, aber kann ich nicht doch zum Training? Ich komme auch pünktlich! Wenn Anna nicht zum Training darf, hängt der Haussegen schief.

Zwischen Hockey und Drehen findet sie immer

dieses Vertrauen in sich beim Punktspiel. Katrin, das ist immer wieder unglaublich.

Was mich freut, 2 junge Damen aus unserer eigenen Jugend, stoßen diesen Sommer zu uns ins Team – willkommen Anna und Amelie.

Die Truppe entwickelt sich weiter und weiter. Wächst enger zusammen und hat viel Freude auf dem Platz. Neben der Freitagseinheit wird sich eigenständig zu einem weiteren Training verabredet. Dank Jule und Thorben, wird auch dafür gesorgt das nachdem Training nicht jeder seiner Wege geht. Danke immer für die Orga.

IHR SEID EINE SUPER TRUPPE!!!!

Max Raible



JUGEND TIE-BREAK TURNIER 2025

Teilnehmerrekord beim Tie-Break Turnier zum Ausklang der Wintersaison 2024/25. In der Woche vom 14. bis 17. April 2025 kämpften 73 Teilnehmer nicht nur um Medaillen und Schoko Osterhasen, sondern erstmals auch um Pokale. In den Jahrgängen wurde im Modus Round Robin (jeder/e gegen jeden/e) um den Gewinn des Siegerpokals, Medaillen und den Schoko Osterhasen gekämpft. Durch den Abbau der Traglufthalle stand nur die Teppichhalle als Austragungsort zur Verfügung und der Spielmodus musste entsprechend angepasst werden. Statt dem Gewinn von 2 Match Tie-Breaks wurde auf Zeit gespielt. Am Montag und Mittwoch waren die Begegnungen der Jahrgänge 2016 und jünger angesetzt, die wie in den Jahren zuvor mit 33 SpielerInnen am stärksten vertreten waren. Da diese Jahrgänge noch im Kleinfeld mit dem roten Ball spielen, konnte gleichzeitig auf 6 Kleinfeldern gespielt werden. Unsere Nachwuchsspieler Lucas Hein, Friedrich Burkert, Alexander Kreuzburg und viele Eltern standen unseren Jüngsten helfend zur Seite und betreuten die

Wettkämpfe. Direkt nach dem letzten Spiel in der Gruppe wurden den Spielern die begehrte Trophäe verliehen und stolz präsentierten die Sieger Ihren Pokal. Die Platzierten freuten sich über die Teilnehmermedaille und den Schoko Osterhasen. Das Turnierformat mit 2 oder 3 Begegnungen an einem Spieltag wurde von den Spielern sehr positiv bewertet und wir werden weitere Turniere in dieser Form anbieten. Vielen Dank an alle Helfer und Eltern für ihren Einsatz - ohne deren Engagement geht es nicht!!!

Pokal Sieger waren: Mats Schäfer, Amila Ahray, Romy Schlafstein, Niklas Hermann, Isabell Lübben, Amalia Meller, Ludwig Burkert, Jonas Bielenberg, Niklas Pohl, Paul Jansen, Greta Schulenburg, Fokko Greese, Philippe Le, Anton Heuer, Jakob Mußler, Klara Jansen, Christian Hagenah, Leonard Kiehn, Johann Pitzal, Kim Ahnfeld



INFOBLOCK DER TENNISJUGEND

Punktspiele Sommer 2025

Klipper ist in dieser Sommersaison mit 12 Jugendmannschaften bei den Medenspielen des Hamburger-Tennisverbandes zur Hamburger Mannschaftsmeisterschaft vertreten.

U8

Das Team unserer Jüngsten mit Niklas Hermann, Jon Prange, Aletta Greese, Romy Schlafstein, Johann Sefirow, Leo Mau, Smilla Brameier und Clara Landsberg konnten in der 1. Begegnung gegen den stark auftretenden Rahlsteder HTC im Tennis nicht bestehen, bei den Vielseitigkeitsübungen konnten aber 2 der 4 Wettbewerbe gewonnen werden. In der 2. Begegnung gegen den TC Vier Jahreszeiten schlug sich das Team sowohl im Tennis als auch in den Vielseitigkeitswettbewerb hervorragend und somit den 1. Sieg der Saison einfahren.



U9

In der letzten Saison personell auf ein Team beschränkt tritt dieser Jahrgang mit 2 Mannschaften im Sommer an. Mannschaft I mit Ludwig Burkert, Fokko Greese, Niklas Pohl und Julian Tornai konnten in der 1. Begegnung gegen SVB

Blankenese nicht bestehen und mussten mit gesenkten Köpfen die Heimreise antreten. Bei der 2. Begegnung gegen den Niendorfer SV präsentierte sich die Mannschaft mit dem eingewechselten Maxi Pohl in Höchstform - alle Matches und die Vielseitigkeit wurden gewonnen. Nächster Gegner ist der THC Blumenau am Eckerkamp. Mannschaft II mit Isabell Dettenborn, Felicitas Lennertz, Julian Tornai und Viggo Betke konnte in der 1. Begegnung gegen den TC Vier Jahreszeiten nach spannenden Spielen im Einzel und Doppel mit einem 6:2 Sieg in der Leichtathletik die Partie für sich entscheiden, nächster Gegner ist WET II.

U10

Mannschaft I mit Moritz Junghans, Fokko Greese, Paul Möller und Greta Schulenburg führen zu ihrer 1. Begegnung zum THK Rissen und konnten leider keinen Punkt erspielen. Mit Wut im Bauch ging es in der 2. Begegnung gegen die 2. Mannschaft des Großflottbeker THGC. Mit einem deutlichen Sieg konnte das Team mit Moritz, Fokko, Henry Brasche und Anton Heuer die Möglichkeit der Teilnahme an der Endrunde zur Hamburger Mannschaftsmeisterschaften offenhalten - das könnte mit einem hohen Sieg gegen den TTK Sachsenwald gelingen. Mannschaft II mit Henry Huang, Holly Quast, Ava Ahnfeld, Florentine Gmelin, Jakob Mußler, Philippe Le und Anton Heuer stehen nach 2 Niederlagen leider auf den letzten Tabellenplatz. Das kann die Mannschaft im September gegen den SC Victoria aber noch ändern.

U12w

Die Mannschaft mit Emma Wang, Laetitia Aspe, Kim Ahnfeld, Carlotta Lennertz steht nach einem 3:3 gegen den TTK Sachsenwald aktuell auf dem 2. Tabellenplatz.

U12m



Mannschaft I konnte mit Johann Elbrecht, Lukas Mußler, Timo Einig und Johann Pitzal gegen den WET ihren 1. Sieg der Saison erarbeiten. Nach einem 3:1 nach den Einzeln musste ein Doppel gewonnen werden, um als Sieger aus der Begegnung zu gehen. Das gelang Johann und Lukas, ganz knapp mit 8:10

Punkten ging das 2. Doppel mit Timo und Johann verloren. Mannschaft II mit Lukas Mußler, Tanno Siemer, Timo Einig, Johann Pitzal, Paul Möller und Heinrich Blömer belegen nach einem Sieg und einer Niederlage den Tabellenplatz 3.



U15w

Die neu gemeldete Mannschaft mit Emma Wang, Laetitia Aspe, Kim Ahnfeld, Greta Ellerbrok und Emilia Baus eroberten mit zwei Siegen den 2. Tabellenplatz. Mit einer Niederlage und einem Unentschieden steht das Team mit Joshua Schlafstein, Paul Laage, Jacob Lennertz und Johann Elbrecht auf Tabellenplatz vier.

U18m

Das Flaggschiff unserer Tennis Jugendmannschaften ist die 1. Mannschaft mit Moritz Elbrecht, Jan Mutscher, Joshua und Benjamin Schlafstein, Friedrich Burkert, Laurenz und Julius Vietze stehen durch eine Niederlage, einen Sieg und ein Unentschieden den Tabellenplatz drei und vielleicht ist mit einem hohen Sieg im letzten Spiel doch noch eine Teilnahme an der Endrunde zur HMM möglich. Mannschaft II mit Florian Haensch, Konstantin Mensing, Victor Tetzlaff, Lukas Reher, Skipp Schäfer, belegt zurzeit den 1. Platz in der Staffelf und könnte mit einem hohen Sieg im letzten Punktspiel gegen den SC Condor erneut aufsteigen.

Die diesjährigen Jugend Clubmeisterschaften sind vom 13.09. bis 21.09.2025 geplant und werden noch beworben.



TENNIS-MIXED-SPASSTURNIER, NR. 19

Am Sonntag, den 04. Mai 2025 fand zum Start in die Tennissaison das sehr beliebte Kud-del-Muddel-Spaßturnier statt. War das Wetter die Woche vorher perfekt gewesen, kündigte sich für den Sonntag kräftiger Regen und Gewitter an, was einige der Angemeldeten dann auch dazu bewog, sehr kurzfristig abzusagen. Pech für sie, denn es konnten dann doch 3 von 4 Runden zu Ende gespielt werden, danach war „Land unter“.

Ursprünglich angemeldet hatten sich 17 Frauen und 15 Männer, nach 6 Absagen am Sonntag und noch sehr spontanen Zu-



sagen hatten wir dann auf einmal Männerüberschuss, so dass wir am Sonntag mit insgesamt 15 Frauen und 17 Männern auf 8 Plätzen in 3 verschiedenen Zusammensetzungen spielen konnten.

Die Teilnehmenden vom Jour Fixe waren zahlreich vertreten und auch einige Neu-Mitglieder nahmen teil.

Bei einem abschließenden Getränk im Clubhaus gab es einen regen Austausch. Das nächste Turnier wird wahrscheinlich im September zum

Saison-Abschluss stattfinden. **Christiane Louis-Boysen**



Liebe Klipper,

es ist mir eine große Freude, über die Entwicklung im Bereich Padel berichten zu können: In dieser Saison nehmen wir erstmals mit drei Herrenmannschaften an den offiziellen Punktspielen teil. Ein großer Schritt für unseren noch jungen Padelbereich – und ein deutliches Zeichen für das stetig wachsende

Interesse und Engagement in unserem Club.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Mitgliedern des Padel Ausschuss, Sabine Jansen, Christian Falck, Andreas Hackethal, Felix Prüfrock, Matthias Schmidt, Christian Scholdei und Panu Siemer, die mit viel Herzblut, Organisationstalent und ehrenamtlichem Engagement maßgeblich dazu beigetragen hat, dass dieser Start in den Ligabetrieb überhaupt möglich wurde. Ob Mannschaftsaufstellung, Spieltagkoordination oder Betreuung vor Ort beim Jour-Fixe – ohne euch wäre das nicht machbar gewesen.

Wir freuen uns auf viele weitere Spiele, tolle Begegnungen auf und neben dem Platz und darauf, unsere Padel-Familie weiter wachsen zu sehen.



Euer Michael Starcke

Vorstand Tennis-Erwachsene



Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn
der Hamburger und Schleswig-Holstein
Meisterschaft Herren 60,
lieber Dirk Bartels

Michael Starcke

Vorstand Tennis Erwachsene

HAMBURG HOUSING IMMOBILIEN



Home sweet home



hamburg-housing.de



DIE 3. DAMEN 50 REIST NACH FÖHR UND WAS TRUMP DAZU SAGT.....

Zehn Damen mit Taschen voll Schläger und Schuh,
sie fahren nach Föhr - das gehört längst dazu.
"Zur Vorbereitung", so heißt es ganz keck,
doch steckt dahinter nicht noch mehr als der Zweck ?

Der Filzball zischt, die Saiten erklingen,
man hört sie rufen, lachen, singen.
Mit Schwung und mit Stil wird gespielt und gelacht,
auch wenn der Aufschlag mal nicht ganz so kracht.

Die Trikots sind modisch , die Stimmung famos,
die Gegner ? Respektvoll und manchmal recht groß,
Wir setzen auf Charme, auf Glanz und Taktik,
und manchmal hilft auch ein bisschen Dramatik.

Die Beine, sie schmerzen, der Muskel schreit „Halt!“
Doch wer will schon ruh'n, wenn der Sieg ist so bald?
Ballwechsel endlos, ein Sprint - und noch einer,
dann Krämpfe im Oberschenkel, doch einer ist keiner.

Nach dem Spiel wird geschnackt, beim Wein analysiert,
wer wo stand, wer was traf, wer wen ignoriert.
Beim Essen vereint sich, egal wie war die Situation-
am Tisch ist man Sieger, so ist's auf Föhr Tradition.

Und Föhr, ach du Insel, so friedlich, so schön,
wir kommen bald wieder - das ist klar zu sehn.
Mit Herz und mit Schläger, mit Sonnencreme und Schirm
man hört sie schon jauchzen, es sind die Tennis-Deern.



**KLIPPER FRÜHJAHRSPUTZ
DANKE AN ALLE HELFER**



How Donald Trump looks upon the Föhr - Ladies :

„Let me tell you something - nobody does tennis trips like these ladies. Believe me.
Tremendous women. Ten of them. They go to Föhr - it's a beautiful island, very exclusive, very classy, not a lot of people know that - and they train. Harder than most professional athletes, I can tell you that.
Some say it's just a vacation. Fake news! It's preparation. Strategic. Like a military operation. They're out there, smashing balls, running faster than the wind (I know wind - I've dealt with hurricanes.) The other teams? Totally unprepared. Not stylish. Low energy. These women? Great

outfits. Great morale. Winning attitude. Very strong serve. Big league.
And when they don't win? Doesn't matter. Because they've already won - they've got the best house, the best food, the best laughs. Even the cramps are high quality. Honestly, if I were still running tennis (which I could do, very easily), I'd say : make Föhr the new center of excellence. Call it Föhr „International Tennis Resort - Powered by Winners“.
So to all other teams: watch out. Because these ladies? They're not just playing. They're dominating. And they're having a fantastic time doing it.“



ABSTIEG TROTZ KAMPFGEIST BIS ZUM SCHLUSS

RÜCKBLICK AUF DIE RÜCKRUNDE DER 1. HERREN

Nach einer insgesamt soliden Hinrunde mit 9 Punkten, aber ganz klar noch Luft nach oben, ging es für uns, die 1. Herren vom Klipper THC, in die alles entscheidende Rückrunde. Das Ziel war klar und deutlich formuliert: Klassenerhalt – und daran haben wir von Tag eins an gearbeitet.

Mit ordentlich frischem Wind durch unsere frischgebackenen deutschen Meister aus dem Jugendbereich, die nun den Sprung in den Herrenbereich gewagt haben, sowie spannenden Neuzugängen wie Dylan aus Neuseeland, Lenny Wohlschläger und den Rückkehrern Ahlers, Treisa und Ferdi, starteten wir in die Vorbereitung.

Die ersten Wochen? Kalt. Hart. Viel Laufen, viel Athletik, wenig Ball – aber das gehört dazu. Der Winter hat uns nicht gerade mit offenen Armen empfangen, aber irgendwo da zwischen Laktatwerten und kalten Fingern machte sich langsam ein Gefühl von Aufbruch breit.

Mitte März ging es dann endlich raus auf den Platz – der Ball rollte wieder! Und direkt stand auch das erste Vorbereitungswochenende in Berlin an. Tag eins: Testspiele gegen Blau-Weiß Berlin und DTV Hannover – insgesamt sehr solide Leistungen. Am

Tag danach dann das Spiel gegen die Wespen bei strömendem Regen – eine knappe, unglückliche Niederlage, aber ein insgesamt sehr griffiges Wochenende, das uns gezeigt hat, dass da was geht. Die Wochen bis zum Saisonstart waren gespickt mit weiteren Testspielen – mal mit Höhen, mal mit Tiefen. Aber wir wussten: Das Ziel kommt näher. Ende April war es dann endlich so weit: erstes Rückrundenspiel gegen den Tabellenzweiten aus Hannover – bei uns zu Hause. Die Vorfreude war riesig, die Stimmung gut, und das Spiel von uns auch – richtig gutes Hockey, leider am Ende doch mit 2:3 verloren. Bitter, aber wir wussten: darauf kann man aufbauen.

Leider zog sich dieses Muster erstmal durch: auch gegen Schwarz-Weiß Köln eine starke Leistung, aber wieder keine Punkte.

Dann stand ein wegweisendes Wochenende im Westen an: erst gegen Blau-Weiß Köln, ein direkter Konkurrent. Leider zeigten wir dort eine unterdurchschnittliche Leistung und standen plötzlich ganz unten in der Tabelle. Klare Worte gab es am Abend in einer intensiven Teamsitzung – ein wichtiges Gespräch, das uns wachgerüttelt hat.

Und genau das zeigte Wirkung: Am nächsten Tag gegen Neuss zeigten wir eine unfassbare Reaktion, führten bis 20 Sekunden vor Schluss – dann leider der Ausgleich. Aber im Penalty Shootout konnten wir nochmal zulegen und uns zwei wichtige Punkte sichern.

Nächstes Spiel: Bonn. Wieder ein direkter Konkurrent. Und wieder: Wir führten lange mit 1:0, bis uns in den letzten fünf Minuten komplett der Stecker gezogen wurde – 1:5 Endstand. Das tat weh. Aber wir wussten: nächstes Wochenende müssen Punkte her – sonst sieht's düster aus.

Es ging gegen den Tabellenführer aus Gladbach – eine Starttruppe, gegen die wir aber eine richtig starke Reaktion gezeigt haben. Am Ende stand ein knappes 1:2 auf der Anzeigetafel, aber wir waren wieder da. Und das machte Mut.

Und dann kam das absolute Must-Win-Spiel gegen Marienburg. Wenn wir hier keine Punkte holen, dann war's das fast. Es war eine wahre Regenschlacht – zur Halbzeit 0:0, dann ein schneller Doppelschlag von uns zum 2:0. Noch 15 Minuten. Doch wie so oft wurde es nochmal wild – Marienburg glich aus. 2:2. Der Druck kaum auszuhalten.

Und dann: Hamish. Zwei Minuten vor Schluss. Siegtreffer. 3:2. Endlich. Die ersten drei Punkte in der Rückrunde. Was für ein Moment! Die Erleichterung war riesig. Die Freude ehrlich. Und wir alle wussten: Das war noch nicht das Ende.

Zwei spielfreie Wochen später standen die finalen beiden Spiele an – beide gegen Mannschaften aus Düsseldorf. Das erste: ein Heimspiel gegen den DSD Düsseldorf. Die Hoffnung war groß, doch das Spiel lief nicht wie erhofft – eine bittere 2:6-Niederlage, die weh tat und uns unter Druck setzte.

Alles hing nun am letzten Spiel gegen den DHC Düsseldorf – auswärts. Und was für ein Krimi es wurde. Ein Spiel mit offenem Visier, viel Kampfgeist und am Ende einem nervenaufreibenden Penalty Shootout, dass wir mit 6:5 für uns entscheiden konnten. Zwei weitere Punkte – und das Gefühl, wirklich alles gegeben zu haben.

Doch trotz aller Leidenschaft, aller Entwicklung, allem Einsatz: Für den Klassenerhalt hat es am Ende leider nicht gereicht. Bonn sicherte sich am letzten Wochenende zwei Siege und zog damit uneinholbar an uns vorbei.

Es ist ein herber Rückschlag, keine Frage. Aber es ist auch eine Geschichte von Zusammenhalt, von Entwicklung, von Charakter. Wir haben als Team viel erlebt, viel gelernt – und wir werden zurückkommen.

Danke für den Support, danke für jeden einzelnen von euch, der mit uns fiebert, leidet und jubelt. **Eure 1. Herren**



Unser Sport: Innovative Lösungen

Unsere Disziplinen:

Erneuerbare Energien | Sanitärtechnik
Gebäudeautomation | Raumluftechnik
Feuerlöschtechnik | Heizungstechnik
Kältetechnik | Elektrotechnik | Lichttechnik
Wasseraufbereitung | Technische Gase
Sicherheitstechnik | Fördertechnik
Kongresstechnik | Schwimmbadtechnik
Datentechnik | Theatertechnik
Kommunikationstechnik | Energietechnik



Pinck Ingenieure
Consulting GmbH & Co. KG
Sanderskoppel 3
22391 Hamburg
☎ +49 40 536960-0
✉ pinck@pinck.de



www.pinck.de



2. BUNDESLIGA – WIR SIND WIEDER DA

1. DAMEN

Wir sind aufgestiegen! Ungeschlagen und mit sechs Punkten Vorsprung haben wir uns die Regionalliga-Meisterschaft gesichert und damit den direkten Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga geschafft. Mit 10 Siegen, vier Unentschieden, keiner Niederlage und einem Torverhältnis von 45 geschossenen Toren und bloß 14 Gegentoren sind wir zurecht als bestes Team der Regionalliga aufgestiegen und immer noch überglücklich und stolz. Doch alles der Reihe nach. Im Vergleich zur Hinrunde im letzten Herbst hat sich das Gesicht unserer Mannschaft zur Rückrunde stark gewandelt. Mit dem Jahrgang 2008 sind viele Mädels aus unserer Jugend hoch in die Damen gekommen. Wir freuen uns, neu im Team begrüßen zu können: Mathilda Rickheit, Sophia von der Meden, Felicitas Bugiel, Lilly Stuber, Beke Klipsch, Liv Matthies, Johanna Hartmann, Helene Neitzel, Camilla von Buchwaldt und Emily Priebe. Weiter durften wir uns über drei weitere Neuzugänge freuen. Tori Robinson aus Neuseeland, Jana Schütte und Annik Heinemann haben den Weg zu uns ins Team gefunden. Die Vorbereitung haben wir genutzt, um uns alle kennen zu lernen und die Connection auf dem Platz zu finden. Unser Ziel war klar: wir wollten unbedingt wieder aufsteigen.

Der Saisonauftakt war direkt ein voller Erfolg, wir konnten im Derby gegen Alster 2 mit einem 5:0 Sieg direkt die ersten drei Punkte einfahren. Daran wollten wir auch in unserem zweiten Spiel auswärts bei Hannover 78 anschließen, unserem direkten Konkurrenten um den Wiederaufstieg. Dort sind wir bereits in den ersten Minuten in Rückstand geraten, haben aber Comeback-Qualitäten bewiesen und das Spiel schnell gedreht. Bis zur letzten Minute haben wir mit 3:2 geführt, allerdings durch eine Unkonzentriertheit unserem Gegner eine Ecke geschenkt, die 13 Sekunden vor Schluss zum 3:3 Unentschieden führte. Sehr ärgerlich, weil drei Punkte enorm wichtig gewesen wären, aber aus diesem Spiel haben wir viele Learnings ziehen können. Die Woche drauf empfingen wir den SV Blankenese bei uns, verschliefen die erste Halbzeit allerdings komplett und lagen mit 0:2 hinten. Nach einem Weckruf unserer Coaches zeigten wir in der zweiten Halbzeit ein ganz anderes Gesicht und erkämpften uns so noch ein 2:2 Unentschieden. Die Woche darauf begann für uns die Rückrunde und wir traten die Auswärtsreise zum Braunschweiger THC an. Bei bestem Wetter sind wir richtig in

Torlaune gekommen und konnten mit einem 7:0 die nächsten wichtigen drei Punkte einfahren. Diese Torlaune konnten wir auch in das nächste Spiel gegen UHC 2 mitnehmen, die wir in unserem bis dato bestem Saisonspiel mit 4:0 besiegt haben. An diese Serie wollten wir auch am nächsten Tag beim Spiel gegen die Mädels von Alster 2 anknüpfen, allerdings lief alles, was am Vortag noch so gut funktioniert hatte, an diesem Tag einfach überhaupt nicht und wir lieferten unser schlechtestes Spiel ab. Doch auch hier gelang es uns, wenige Minuten vor Schluss mit dem Anschlusstreffer zum 1:1 noch einen Punkt mitzunehmen. Ein wichtiges Zeichen, dass wir auch an schlechten Tagen eine Niederlage noch abwenden können. Danach empfingen wir die Mädels von HTHC 2. In diesem hart umkämpften Spiel auf Augenhöhe lagen wir auch hier zunächst zweimal hinten, konnten uns aber wieder durch Willenskraft und Kampfgeist ein 3:3 Unentschieden erkämpfen und uns die Tabellenführung sichern.

Die nächsten beiden Wochenenden waren spielfrei, sodass wir eine Woche Trainingspause gemacht haben und die Akkus für die Crunchtime der letzten drei Wochenenden aufladen konnten.

Im heißesten Spiel des Jahres empfingen wir die Mädels vom DHC Hannover. Dank unserer Betreuerin

Andrea waren wir mit Eiswürfeln und kalten Getränken bestens gegen die Hitze gewappnet, konnten einen kühlen Kopf bewahren und haben souverän mit 4:0 gewonnen. Weil sich unsere beiden Verfolger SV Blankenese und Hannover 78 zur gleichen Zeit nur mit einem Unentschieden getrennt haben, stand für uns nach Abpfiff fest, dass wir zwei Matchbälle zum Aufstieg haben würden. Wir brauchten aus den letzten zwei Spielen gegen unsere Verfolger nur einen Sieg und würden es aus eigener Hand schaffen.

Am Sonntag, den 22.06. empfingen wir dann die Mädels von Hannover 78 bei uns zum ersten „Finale“. Es bot sich uns damit die Möglichkeit einer Revanche, denn letztes Jahr sind wir auf der Anlage von Hannover 78 nicht über ein Unentschieden hinausgekommen und dort abgestiegen. Obwohl wir ganz tolle Unterstützung von vielen Zuschauern am Seitenrand hatten, starteten wir doch ziemlich nervös in das Spiel und es fand ein offener Schlagabtausch statt. Dann konnten wir endlich das erlösende Tor zum 1:0 per Eckenrebound schießen und uns damit unser Selbstvertrauen wiederholen. Wir verteidigten



leidenschaftlich und kämpften alle füreinander um jeden Ball. Das Tor zum 2:0 konnten wir erneut per Ecke erzielen und unsere Führung weiter ausbauen. Im wichtigsten Spiel konnten wir uns damit auf unsere größte Stärke diese Saison verlassen: unsere Eckenquote. Hannover 78 konnte uns nicht mehr gefährlich werden und wir haben das 2:0 mit ganz viel Willen und Kampfgeist über die Zeit gebracht. Dann endlich der erlösende Abpfiff und die Gewissheit: wir sind aufgestiegen! Auf eigener Anlage mit einem Sieg gegen unseren direkten Konkurrenten den Wiederaufstieg zu erreichen und das zusammen mit unseren Familien, Freunden und Supportern feiern zu können, war etwas ganz Besonderes. Überglücklich und stolz haben wir den Aufstieg in unserem Clubhaus gefeiert. Wir haben gehüpft, getanzt, gesungen und „Oh wie ist das schön“ mindestens 15 mal gespielt. An diesen Tag werden wir uns noch lange erinnern.

Die Saison war allerdings noch nicht vorbei, es stand für uns noch ein letztes Spiel in Blankenese an, das wir auf keinen Fall herschenken, sondern unsere Serie fortsetzen wollten. In einem hitzigen Spiel gegen motivierte Blankenese-rinnen hatten wir anfangs einige Schwierigkeiten, konnten uns aber durchsetzen und mit 2:1 gewinnen. Damit haben wir in den sieben Spielen der Rück-

runde sechs Siege einfahren können, fünf davon zu Null, und lediglich vier Gegentore kassiert und somit eine Tordifferenz von +31 Toren bei 34 Punkten geschafft.

Bei all der Freude über den Aufstieg müssen wir uns auch bei einigen Spielerinnen verabschieden. Marla Lotz und Laura Andersch hören nach unzähligen Jahren bei uns in der Mannschaft auf. Vielen Dank Euch beiden für alles, ihr habt diese Mannschaft wesentlich geprägt. Tori Robinson kehrt zurück in ihre Heimat Neuseeland und Annik Heinemann verlässt uns studienbedingt. Ihr Vier werdet uns auf und neben dem Platz sehr fehlen!

An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an das Team neben dem Team: danke an unsere Coaches Jimmy und Björn, die in der Rückrunde in so kurzer Zeit das Beste aus die-

ser neuen Mannschaft herausgeholt haben. Danke an unseren Athletik-Trainer Mo, der uns alle schneller und flinker auf den Beinen gemacht hat und danke an unsere Physio Caro und unsere Betreuerin Andrea, die uns mehr als perfekt bei den Spielen versorgt und betreut haben. Und zuletzt ein

großes Dankeschön an unsere Familien und Freunde, die uns bei Heim- und Auswärtsfahrten immer so zahlreich vom Rand unterstützt haben. Ohne Euch alle wäre das nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns auf das Abenteuer 2. Bundesliga und schwelgen bis dahin noch glücklich in Erinnerung an diese tolle Saison. **Eure 1. Damen**



SCANBROKERS
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

Wir bewegen Sicherheit

HERRENGRABEN 5 20459 HAMBURG
TELEFON +49 (0) 40 / 25 17 21 30 TELEFAX +49 (0) 40 / 25 17 21 23
AM FRIEDRICHSHAIN 22 10407 BERLIN
TELEFON +49 (0) 30 / 421 30 30 TELEFAX +49 (0) 30 / 421 30 54
SERVICE@SCANBROKERS.DE WWW.SCANBROKERS.DE



STARKER AUFTRITT DER B-KNABEN

HERRENHAUSEN CUP IN HANNOVER



Bei kühlem, aber sonnigem Frühlingswetter traten unsere B-Knaben des Klipper THC am ersten Maiwochenende beim Tagesturnier des DHC Hannover an – und boten eine beeindruckende Mannschaftsleistung, die auch aus Elternsicht richtig Spaß gemacht hat.

Der Turniertag begann vielversprechend: Mit einem souveränen 3:0-Sieg gegen den Gastgeber DHC Hannover legte das Team einen erfolgreichen Start hin. Auch im zweiten Gruppenspiel gegen den Bremer HC behielt Klipper die Oberhand und gewann verdient mit 1:0. Nur im letzten Vorrundenspiel gegen TuS Lichterfelde fehlte das Quäntchen Glück – trotz starker Leistung mussten sich unsere Jungs knapp mit 1:2 geschlagen geben.

Als Gruppensweiter ging es ins Halbfinale gegen den späteren Turniersieger Mülheim. Dort war leider wenig zu holen – Klipper unterlag mit 0:5 gegen ein sehr starkes Team.

Doch die Mannschaft bewies Moral und kämpfte sich im Spiel um Platz 3 zurück: Nach einem spannenden Penalty-Schießen setzten sich unsere Jungs mit 4:3 gegen den HTHC durch und sicherten sich verdient den dritten Platz. Ein großes Dankeschön an den DHC Hannover für die tolle Organisation und die Gastfreundschaft – wir freuen uns schon auf das nächste Turnier!

HAMBURGER AUSWAHL



Auch in diesem Jahr wurden wieder elf leistungsstarke Hockey-Spielerinnen und -Spieler des Klipper für die Hamburger Auswahl der U13 durch die Trainer Philip und Klaas nominiert. Bei den Mädchen die Feldspielerinnen Lilia Balzer, Hannah Nagel, Anna Starcke und Elisabetta von der Schulenburg und bei den Jungs die Feldspieler Konstantin Arens (noch für Bergstedt gestartet, Neuzugang der mU12 bei Klipper), Ole Grunau, Felix Junghans, Jacob Junghans, Mads Laage, Jonathan Tegtmeier und als Torwart Carl Hasse. Wir möchten uns ganz besonders für die außergewöhnlich gute Vorbereitung durch die jeweiligen Trainer bedanken, die mit viel Zeit und Engagement unsere Kinder sowohl sportlich als auch mental auf die drei Sichtungstermine vorbereitet haben! Wir wünschen allen Mädels und Jungs gutes Gelingen und weiterhin so viel Freude und Einsatz für den Hockeysport!



ERFOLGREICHES WOCHENENDE FÜR KLIPPER HOCKEY-NACHWUCHS

TIFFY-CUP BEIM TSV MANNHEIM



Ein rundum gelungenes Turnier- und Vorbereitungswochenende erlebte die mU12 und mU14 beim Jugendhockeyturnier beim TSV Mannheim. Nach langer Anreise am Freitag, kämpften zahlreiche Teams aus ganz Deutschland (ASV München, Rüsselsheimer RK, SC Frankfurt 80) von Samstag bis Sonntag bei bestem Frühsommerwetter um die begehrten Wimpel.

Neben spannenden Spielen und toller Stimmung auf und neben dem Platz überzeugten unsere Teams mit steter Leistungssteigerung. Am Ende sicherten sich sowohl die mU12 im Finale gegen den RRK mit 2:0, als auch die mU14 nach Penalty gegen ASV München, den Turniersieg und kehrten jeweils mit dem ersten Platz nach Hamburg zurück.

Nach einem anstrengendem, aber äußerst erfolgreichem Wochenende, reisten alle mit fröhlichen und sonnengebräunten Gesichtern am Sonntag Abend wieder zurück nach Hamburg.

Ein besonderer Dank geht an unser Trainer-Team Klaas Hilmer und Fritz Petersen! **Eure Betreuer Nelly, Viola, Martin und Klas**





Der Klipper THC hat eine lange Hockey-Tradition mit vielen großen Erfolgen. Unter anderen den Gewinnen von Deutschen Meisterschaften. Diese Erfolge waren stets Ansporn und Inspiration für viele Generationen von jugendlichen Hockeyspielerinnen und Hockeyspieler. Darum lasst uns die Möglichkeit schaffen, dass aus Talenten Cracks werden. Lasst uns unsere Leistungs-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenen-Bereich wieder in die obersten Ligen bringen. Werdet Teil von dieser Idee.

Werdet Mitglied im Klipper SUP-CLUB.

Die Sup-Club-Member-Cards:



500,- Euro p.a.



1500,- Euro p.a



3000,- Euro p.a.



TECHNIK TRIFFT TEAMGEIST

HOCKEYCAMP IM
FRÜHJAHR



Neues Konzept – große Begeisterung! In den Frühjahrsferien im März nahmen über 30 Kinder an dem Hockeycamp unter der Leitung unserer Trainer Philip Strzys und Hendrik Ferdinand sowie Stella Wallner (ehemals 1. Damen) und Hugo Lindemann (mU16) teil. Neben umfangreichem Techniktraining und dem Erlernen von Spielformen standen bei schönstem Wetter auch ganz neue Aktivitäten auf dem Programm.

An fünf Tagen trainierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 6-12 Jahren mit dem Hockeyschläger und verbesserten so ihre Technik und ihr Spielverständnis. Bei der Klipper-Rallye galt es, knifflige Fragen zu unserer Anlage gemeinsam zu lösen. Im Rahmen des Spiels „Capture the Flag“ mussten die Kinder nicht nur taktisches Geschick, sondern auch funktionierende Teamarbeit unter Beweis stellen. Ein weiteres Highlight war die Hockeyolympiade, bei der es Preise zu gewinnen gab. Das diesjährige Camp war nicht nur eine Gelegenheit zur sportlichen Weiterentwicklung, sondern verdeutlichte in vielen Übungen und Spielen, wie wichtig es ist, als Team zu agieren und sich gegenseitig zu unterstützen – auf und neben dem Platz.

Ein herzliches Dankeschön an alle Trainer und Helfer, die das Camp so erfolgreich gestaltet haben, sowie an die Kinder, die mit Begeisterung und Einsatz dabei waren. Wir freuen uns schon jetzt auf die Camps im Sommer! Die Anmeldung für die Hockeycamps (6-12 Jahre) oder das Intensivcamp (8-16 Jahre) findet ihr auf der Klipper-Website oder über den QR-Code.



Die Anmeldung für die Hockeycamps (6-12 Jahre) oder das Intensivcamp (8-16 Jahre) findet ihr auf der Klipper-Website oder über den QR-Code.



Von den Kindern
gestaltete
Klipper-Kunstwerke



HERRENHAUSEN-CUP

MU14 AM 29./30. MÄRZ

Für das letzte Wochenende im März hatte der DHC zum Herrenhausen-Cup eingeladen, einem Saisonvorbereitungsturnier auf RL/OL-Level für die wU14 und mU14. Am Samstag trafen sich daher in aller Herrgottsfrühe 18 A-Knaben und 2 Väter als Begleiter an der S-Bahn-Station, um sich auf den Weg nach Hannover zu machen (Klaas als Trainer ist später noch zugestiegen und 2 Mütter reisten per Auto bzw. nach).

Der Turniermodus war Round-Robin mit 8 Mannschaften aus ganz Deutschland und das erste Spiel stand für Klipper schon um 10 Uhr an. Da das Hotel am Steintor lag und damit auf halber Strecke zur Anlage des DHC, wurden nicht benötigte Koffer dort zwischengelagert, um dann mit leichtem Gepäck und der natürlich obligatorischen Boombox in die Straßenbahn steigen zu können.

Die ersten Spiele gegen Lüneburg, Berliner HC und den BTHC wurden – wenn auch knapp – alle gewonnen, so dass die Jungs sich schnell an der Tabellenspitze wiederfanden. Da auch das Wetter am Samstag noch in Topform war, hat das Team nach dem Mittag die Zeit und Sonne für einen kleinen Spaziergang durch den schönen Georgengarten genutzt, um sich auf das letzte Spiel gegen Mainz einzustimmen.

Dieses verlief dann allerdings anders als erhofft. Zwar ging Klipper wieder in Führung, konnte diese aber trotz drückender Überlegenheit und zahlreicher Chancen nicht ausbauen und fing sich leider beide Male, wo der Gegner vor unser Tor kam, noch Gegentreffer ein, so dass am Ende ein sehr unglückliches 1:2 zu Buche stand.

Insgesamt war es aber ein sehr erfolgreicher und toller 1. Turniertag, der krönend abgeschlossen wurde mit einem Besuch in der L'Osteria, wo sich die Jungs mit wagenradgroßen Pizzen stärken konnten.

Auch wenn die Nacht aufgrund der Zeitumstellung kurz und wegen der exponierten Lage des Hotels nicht gerade geräuschlos war, sind alle Jungs ausgeschlafen zum Frühstück und rechtzeitig zum anschließendem Check-out erschienen – erfreulicherweise stand das nächste Spiel auch erst um 12 Uhr an. Diese Partie gegen den Marienburger SC wurde wie auch die kurz darauf gegen Potsdam wieder gewonnen. Da Mainz als Tabellenführer strauchelte, hatten unsere Jungs vor dem letzten Spiel des Tages den Turniersieg wieder in eigener Hand.

So ging es selbstbewusst, aber ohne Überheblichkeit zum Abschluss gegen den Gastgeber, der aus den vorigen 6 Partien lediglich 4 Punkte für sich verbuchen konnte. Leider war auch diese Partie abermals wie verhext: Es wollte einfach kein Tor gelingen gegen einen Gegner, der sich noch mal von seiner stärksten Seite zeigte und selbst eine seiner wenigen Chancen clever nutzte. Man konnte daher den anfänglich noch sehr großen Frust der Jungs bei der Siegerehrung gut nachvollziehen, dass es trotz starker Leistung „nur“ zum 2. Platz gereicht hat.

Letztlich ging es aber doch stolz und mit musikalischer Untermalung auf die Rückreise nach Hamburg, wo die Jungs am Abend erschöpft aber zufrieden wieder in Empfang genommen wurden.



Gut gerüstet für die Zukunft!

Mit effizienter Gebäude- und Energietechnik

Lösungen für höchste Ansprüche

- Gebäudeautomation und -management
- Energiezentralen
- Service für technische Gebäudeausrüstung
- Betriebsführung/Technisches Monitoring
- Ingenieurleistungen für Energie- und Umwelttechnik



Energie | Technik + Automation — Försterweg 144-146 • 22525 Hamburg • Telefon +49(0)40 54 77 67-0 • info@eneg.de • Infos unter eneg.de



KENNEN SIE DEN WERT IHRES ZINSHAUSES?

Aktuelle Zahlen des Gutachterausschusses belegen: Angebot und Nachfrage kommen wieder ins Gleichgewicht. Auch bei uns zeigt sich der Aufschwung: Im ersten Quartal 2025 haben wir zahlreiche Zinshäuser erfolgreich vermittelt. Kennen Sie den aktuellen Wert Ihres Zinshauses? Lassen Sie Ihre Immobilie marktgerecht von unseren Spezialisten bewerten – kompetent und unverbindlich. Rufen Sie uns an: **040.411725-0**

**ZINSHAUSTEAM
KENBO**

zht-k.de

DIE EULE GEWINNT BEI DER RAUTE!

Am Pfingstwochenende hat Klippers wU8 sensationell den Rautini-Cup des Hamburger Sportvereins gewonnen: Der Rautini Cup ist das größte Kinder- und Jugend-Hockeyturnier Deutschlands und wird auf dem Gelände des HSV in Norderstedt ausgetragen. Mit dabei waren dieses Mal 96 Mannschaften aus ganz Deutschland, Dänemark und den Niederlanden mit 1.100 Teilnehmenden – und vor allem unsere 2017er Mädchen!

Um möglichst vielen Mädchen die Möglichkeit zu bieten teilzunehmen, wurde die Mannschaft an den drei Turniertagen immer wieder verändert. Diese Mannschaft steigerte sich im Laufe des Turniers sehenswert – während am Samstag zwei Spiele gewonnen und 2 verloren wurden, holte die Truppe am Sonntag

vier Siege und ebnete den Weg in die Finalrunde. Pfingstmontag entschieden die hochmotivierten Mädchen das hart umkämpfte und emotionale Halbfinale gegen den HTHC mit 4:2 für sich und belohnten sich daraufhin mit einem klaren 5:0 Sieg gegen Blankenese im Finale!

Auf dem Siegertreppchen stehend nahmen die Mädchen den Pokal von Dino Hermann, der den HSV standesgemäß repräsentierte, in Empfang.

**Die Mädchen der wU8 können stolz auf sich
und ihre tolle Leistung sein!**



SPIELTAG DER wU10 BEIM TTK SACHSENWALD

Mitte Juni war die wU10 des Klippers zu Gast beim TTK Sachsenwald und das bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad! Doch trotz der brütenden Hitze bewiesen die Mädels beeindruckende Ausdauer und Spielfreude. Gleich zu Beginn gelang ein überzeugend hoher Sieg gegen den UHC.

Das zweite Spiel gegen Flottbek verlief deutlich ausgeglichener und endete schließlich mit einem Unentschieden. Doch durch die starke Tordifferenz aus

dem ersten Spiel konnten sich unsere Mädchen den verdienten Tagessieg sichern – eine tolle Teamleistung!

Nach den intensiven Spielen gab es zur Belohnung eine wohlverdiente Abkühlung: Gemeinsam ging es zum Badensee auf der Anlage.

Ein wunderschöner, sportlich erfolgreicher und unvergesslicher Spieltag!

Danke an Lisa für's Coachen! Das hat Spaß gemacht!





DIE REGENSCHLACHT VON BREMEN

Unsere Jungs der mU12 hatten ihren Saisonauftakt in Bremen. Trotz widriger Umstände wie Zeitverschiebung und grauem Regenwetter, starteten früh am Morgen die Autos mit unseren Klipperjungs in die Hansestadt. Die Stimmung im Auto war eine Mischung aus Müdigkeit, Aufgeregtheit und Vorfreude.

Beim BHC angekommen, erfolgte schongleich die Besprechung mit Coach Nelly und nach einer Aufwärmphase begann das erste Spiel gegen die Bremer Gastgeber. Auch wenn die Jungs nun in einer neuen Formation (Jg. 2013/14) zusammenspielten und gerade erst die Hallen-gegen die Stollenschuhe getauscht hatten (Nelly: „auf dem Feld darf man auch auf das Tor schießen!“) gewannen die Jungs das Spiel 1:0! Nach einer Pause, in der die nassen Trikots gewechselt, die Haare geföhnt und sich

beim Tischkicker aufgewärmt wurde, stand der stärkste Gegner mit dem BTHC an. Auch wenn Klipper ein starkes Spiel zeigte und sehr gut zusammen spielte, gewann Braunschweig mit 3:0, was bei dem einen oder anderen die Stimmung etwas sinken ließ. Nelly baute unsere jungen Spieler aber wieder auf, so dass eine gestärkte Mannschaft gegen den HC Essen 99 und Rissen jeweils 1:0 gewann. Obwohl die Sonne immer wieder schwache Versuche unternahm, sich einen Weg durch die Wolken zu bahnen, gewannen die Regenwolken und es regnete mal mehr mal weniger. Nachdem man sich erneut getrocknet hatte, gab es ein Pastabuffet, an dem sich die Mannschaft ausgiebig stärkte. In dem letzte Spiel der Gruppenphase trat Klipper gegen den TTK Sachsenwald an. Die Jungs kämpften und siegten 2:0. Jetzt hieß es bangen

um einen für uns günstigen Ausgang des nachfolgenden Spiels des BTHC gegen Rissen. Nachdem der BTHC das Match für sich entschieden hatte, stand fest: Klipper ist ins Finale eingezogen. Es ging erneut gegen Braunschweig, unser einziger Gegner, gegen den wir verloren hatten. Nach der Vorbesprechung mit Mental-Coaching waren unsere Jungs „richtig heiß“ auf den Pokal. So wurde dann auch gespielt: Klipper trat selbstbewußt und als Mannschaft auf, spielte toll zusammen und schoss zwei Tore, ohne ein Gegentor zu kassieren. Total durchnässt aber richtig stolz und glücklich nahmen die Jungs verdient den tollen Pokal entgegen und haben somit ihren Titel erfolgreich in Bremen verteidigt. Wir wünschen unserer mU12 eine erfolgreiche und spannende Feldsaison, das habt ihr ganz toll gemacht! Herzlichen Glückwunsch!



LASSE – COACH MIT KLASSE

Eigentlich sollte Lasse gerade selbst auf dem Platz stehen – als Spieler bei der mU18, unseren 1. Herren sowie der männlichen U18 Nationalmannschaft. Doch eine Verletzung zwingt ihn derzeit zur Pause. Aber wenn schon nicht aktiv auf dem Feld, dann eben mit Vollgas an der Seitenlinie: Als engagierter Co-Trainer unterstützt Lasse unsere mU10-Jungs (Jahrgänge 2015/2016) mit Fachwissen und Herz. Er begleitet das Team zu Turnieren – inklusive Übernachtung im Mannschaftszelt – und übernimmt sogar als alleiniger Coach bei Spieltagen. Die Jungs profitieren dabei nicht nur von seiner Erfahrung, sondern vor allem von seiner positiven Ausstrahlung. Für viele ist Lasse längst ein echtes Vorbild – auf und neben dem Platz.

Wir sagen: Vielen Dank, Lasse!

Dein Einsatz in dieser besonderen Situation ist alles andere als selbstverständlich. Wir hoffen, Dich bald wieder als Spieler auf dem Feld anfeuern zu können.

Deine mU10





ERST IM FINALE WAREN SIE ZU STOPPEN

WU8 LIEFERN PENALTY-KRIMI IN BREMEN

Während Einige sich am ersten Wochenende der Hamburger Frühjahrsferien erst entspannt den Berg hochziehen lassen um anschließend (unterbrochen von ein paar Getränken) wieder hinabzugleiten, war für die wU8 echte Knochenarbeit angesagt. Die wU8 reiste mit einem Mix aus den Jahrgängen 2016 und 2017 zum BHC-Cup, sodass die alten Hasen ihre ganze Spielerfahrung mit dem stürmischen Elan der Jüngeren paaren konnten. Zur Truppe gehörten: Aletta, Charlotte, Clara G., Clara L., Karla, Louisa, Malu und Toni. Lisa „Schläger runter!“ Parada übernahm gewohnt souverän die mentale und taktische Einstellung der Mädels und ließ sich an der Seitenlinie – wenn überhaupt – nur vom Capo der Bremer Ultras übertönen. Für viele 2017er war es das erste

Turnier mit Torwart und „richtigen“ Toren, was für zusätzlichen Nervenkitzel im Vorfeld sorgte. Am Samstag warteten in der Gruppenphase die Gastgeber vom Bremer HC, der Mariendorfer HC und Essen 99 auf uns. Das erste Spiel gegen Essen 99 entschieden wir souverän mit 3:0 für uns. Als nächstes lieferten wir uns mit dem Bremer HC einen nervenaufreibenden Abwehrkampf den wir mit 1:0 für uns entscheiden konnten, was angesichts der lautstarken, heimischen Fankulisse besonders bemerkenswert war. Anschließend warteten die Großstadtkids vom giftig eingestellten Mariendorfer HC aus Berlin auf uns. Es wurde über weite Strecken ein absolut hochklassiges Torspektakel, welches wir knapp, aber umso verdienter, mit 3:2 gewinnen konnten. Nachdem wir

als Gruppenerster den Turniertag beenden konnten, haben Team, Coach und mitgereiste Betreuer mittels Schnitzeljagd die kulturellen Highlights der Bremer Innenstadt erkundet und anschließend den negativen Kalorienhaushalt in einem urigen Burgerladen wieder ausgeglichen. Am Sonntag starteten wir direkt mit dem Halbfinale gegen den Hauptstadtclub TuS Lichterfelde. Während wir Dank Zapfenstreich um 21 Uhr hellwach und ausgeschlafen waren, steckte den Berlinerinnen anscheinend noch die letzte Nacht in den Knochen, sodass wir ungefährdet mit 4:1 ins Finale einziehen konnten. Dort kam es zum Gigantenduell mit dem Düsseldorfer HC, dessen Fans lautstark für Karnevalsstimmung zum Finale sorgten. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und

scheiterten wieder und wieder an der gegnerischen Abwehr, so dass es nach der regulären Spielzeit 0:0 stand. Das darauffolgende Penaltyschießen entwickelte sich zum absoluten Krimi! Nachdem jedes Team gut gerne fünf Mal aufs Tor gelaufen ist, stand es unverändert 0:0. Erst beim sechsten Anlauf gelang es DHC unsere bärenstarke Torhüterin zu bezwingen, so dass wir uns unglücklich mit 0:1 geschlagen geben mussten. Nachdem wir bei bestem Wetter ein ästhetisch anspruchsvollen Pokal mit den Bremer Stadtmusikanten überreicht bekamen und die Restenergie auf dem Spielplatz verbraucht haben, konnten die Mädels stolz und erschöpft die Heimreise antreten – um im nächsten Jahr sicherlich wiederkommen und den Sack dann im Finale zuzumachen.





EIN VOLLER ERFOLG: UNSER EULEN-CUP 2025

Strahlender Sonnenschein, großartiger Teamgeist und jede Menge Leidenschaft auf dem Feld – so lässt sich unser 19. EULEN-CUP am 21./22. Juni mit wenigen Worten resümieren.

Schon am frühen Samstagmorgen herrschte vorfreudiges Treiben mit den ersten Sonnenstrahlen. Entspannt und gutgelaunt wurden die letzten Vorbereitungen getroffen, bevor um 9:30 Uhr die Spiele starteten und sich das Clubgelände bis zum Sonntagmittag in einen Hotspot für Hockeyfans verwandelte. Spannende Duelle zwischen insgesamt 48 Teams, fröhliche Gesichter am Spielfeldrand, leckere Snacks und kühle Getränke sowie ein toll organisiertes Rahmenprogramm mit Sandelfe, Kinderschminken, Sprintmessung, Tombola, Torwandschießen und XXL-Kicker haben das Wochenende für Groß und Klein zum echten Erlebnis gemacht. Man hätte es sich nicht schöner wünschen können! Auch unsere Mannschaften können stolz sein auf ihre Leistung:

WU8 JG 2017

Für unsere U8-Mädchen war es der erste EULEN-CUP – und sie haben ihn in vollen Zügen genossen. Aufgeteilt in Klipper blau und Klipper rot traten unsere insgesamt 22 Mädels voller Vorfreude gegen Alster, Großflottbek, Rahlstedt und Rotation an. Das mit Abstand schwierigste Duell – im Übrigen auch für alle anwesenden Eltern – war aber das Spiel gegeneinander: Klipper blau gegen Klipper rot. Zum Glück endete es mit einem fairen 1:1 unentschieden. Für Klipper blau gab es am Ende den 3. Platz – und damit eine der heißbegehrten blauen Eulen. Klipper rot wurde punktgleich fünfter. Das habt ihr alle richtig toll gemacht, Mädels! Ihr seid zu einer starken Einheit zusammengewachsen – mit viel Herz und Teamgeist. Wir freuen uns

schon jetzt, euch nächstes Jahr wieder spielen zu sehen.

Anne Cathrin Bauer

MU8 JG 2017

Mit 21 motivierten und aufgeregten U8-Jungs (es gab keine einzige Absage – leider nur einen krankheitsbedingten Ausfall) haben wir bei unserem ersten „kleinen“ EULEN-CUP am Samstagvormittag mit zwei Teams teilgenommen. Es wurde gekämpft, gejubelt und super gehalten. Zum Teil standen unsere Torhüter das erste Mal zwischen den Pfosten. Die Konkurrenz war sehr

stark, alle haben ihr Bestes gegeben. Klipper rot freute sich am Ende über einen tollen 5. Platz, Klipper blau hat sich nach vier Siegen und einer Niederlage mit dem 2. Platz belohnt und durfte eine blaue Eule stolz nach oben halten. Super, Jungs! Katharina Hermann

WU10 JG 2016

Großer Kampfgeist, aber das Quäntchen Glück fehlte. Mit Wassereimer und Sprühflaschen ausgerüstet bestritten wir mit zwei Teams und insgesamt allen 18 Mädchen unseres Jahrgangs drei Gruppenspiele und konnten am Ende sogar mit einem Team als Gruppenzweiter das Halbfinale erreichen.

Am Sonntag mussten wir uns leider zweimal im Penaltyschießen geschlagen geben und am Ende belegten wir Platz 4 und 8 im Hockeyfeld. Aber wir konnten auch einen 1. Platz verbuchen – den erreichte unsere Frida im Sprintwettbewerb aller Teilnehmerinnen unserer Altersklasse! Gut aufgestellt mit engagierten Nachwuchstrainerinnen hat es dennoch nicht für eine „Blaue Eule“ gereicht. Aber wir blicken zurück auf ein fabelhaftes Wochenende, das uns tolle Erinnerungen und neue Freundschaften mit lieben Gastkindern aus Köln und Berlin gebracht hat.

Lisa Parada

MU10 JG 2016

Klipper blau: In der Gruppenphase gab es für unsere Jungs keinen Sieg. Im Spiel gegen Alster 0:1 waren wir noch am nächsten dran. In den beiden Spielen um Platz 5-7 verloren wir erst knapp 0:1 gegen Rahlstedt, dafür gewannen wir das letzte Turnierspiel 2:1 gegen Rotation.

Klipper rot: Mit insgesamt nur zwei Toren in drei Spielen aber einer bärenstarken Abwehrleistung sicherten sich unsere Jungs den Einzug ins Halbfinale. Wie eng die Leistungen der Teams zusammenlagen,

zeigt, dass Halbfinale und Finale im Penaltyschießen entschieden wurden. So bezwangen unsere Jungs zuerst Alster und dann den HTHC denkbar knapp und holten sich die blaue Eule. Mario Lärz

WU10 JG 2015

Die U10-Mädchen des Jahrgangs 2015 des Klipper THC traten beim EULEN-CUP mit gleich zwei Teams an und sorgten für packende Momente. Klipper THC rot musste in der Gruppenphase zwar einige enge und hart umkämpfte Spiele bestreiten, doch das Team blieb ruhig und fokussiert. Dank einer starken Teamleistung und dem nötigen Quäntchen Glück landeten die Mädchen am Sonntag im Halbfinale, wo sie mit einem überzeugenden 3:0 gegen die Zehlendorfer Wespen ins Finale einzogen. Dort trafen sie auf den Marienburger SC, gegen den sie in der Vorrunde noch knapp verloren hatten. Doch im Finale bewiesen die Klipper-Mädchen ihre ganze Stärke und sicherten sich mit einem 1:0 den verdienten Turniersieg. Damit gewinnt das Team zum zweiten Mal in Folge den blauen Eulenkup.

Auch Klipper THC blau zeigte viel Kampfgeist in

einer starken Gruppe, wo sie auf Teams wie den UHC und die Zehlendorfer Wespen trafen. Trotz herausfordernder Gruppenkonstellation, konnten die Klipper-Mädchen wertvolle Erfahrungen sammeln und sich als Team weiterentwickeln.

Wir blicken zurück auf ein spannendes und emotionales Turnierwochenende, das die Mädchen mit einer großartigen Teamleistung und viel Freude auf und neben dem Platz abschlossen. Pia Stück

MU10 JG 2015

Unsere Jungs des Jahrgangs 2015 hatten ein großartiges Wochenende beim EULEN-CUP 2025. Sie starteten fröhlich und motiviert mit zwei gleich starken Teams in den Gruppen A und B. Klipper blau gewann souverän gegen SV Victoria, Braunschweiger THC und UHC, verlor aber gegen Rotation Prenzlauer Berg und wurde Zweiter der Gruppe A. Klipper rot siegte in allen vier Gruppenspielen und wurde Erster der Gruppe B. Einfach toll!

Im Halbfinale trafen beide Klipper-Teams dann leider aufeinander, wobei Klipper rot in einem fairen und umkämpften Spiel mit 4:1 gewann. Klipper

blau spielte anschließend um Platz 3, unterlag jedoch knapp dem Club an der Alster mit 1:0 und belegte den 4. Platz.

Klipper rot stand somit im Finale, wo sich das Team mit einer starken Leistung und unter lautstarkem Anfeuern der Zuschauer und Teamkollegen 5:1 gegen Rotation durchsetzte.

Herzlichen Glückwunsch an ein wirklich tolles Team 2015, das nicht nur durch seine Leistung, sondern auch durch seinen Teamgeist überzeugt.

Annette Kneissler

Wo man sich auch umhört: Der 19. EULEN-CUP hat rundum für Begeisterung gesorgt.

Ein ganz besonderer Dank gebührt an dieser Stelle unserem Orga-Team, allen Sponsor*innen und helfenden Händen, Ebru & Team, unseren Trainer*innen und Coaches sowie den engagierten Nachwuchs-Schiedsrichter*innen. Mit eurem Einsatz habt ihr den EULEN-CUP 2025 zu etwas Besonderem gemacht!

Anne Cathrin Bauer









ZWEI TAGE SONNENSCHEN, SPITZENHOCKEY & EIN GROSSES MITEINANDER

Am Wochenende des 28. und 29. Juni 2025 war unser Clubgelände erneut Gastgeber für eines der schönsten Jugendturniere Norddeutschlands: das Hockey for B's. Bereits zum 17. Mal versammelten sich rund 300 Kinder der Altersklassen WU12 und MU12 aus überregionalen und internationalen Hockeyclubs, um gemeinsam zwei Tage voller Sport, Freude und Gemeinschaft zu erleben – und das bei bestem Sommerwetter und in absoluter Wohlfühlatmosphäre.

Ein Turnier, das Maßstäbe setzt

Neben packendem Hockey auf höchstem Niveau wurde den Teilnehmenden und Gästen auch abseits des Platzes ein buntes Programm geboten: Highlights wie das riesige Fußballdart, das beliebte Air-Mountain-Rodeo am Samstag sowie ein kleines Discozelt sorgten für Begeisterung bei Kindern und Jugendlichen – und für viele leuchtende Augen. Ein echtes Highlight war auch in diesem Jahr wieder das umfangreiche Buffet im Versorgungszelt, das mit seiner riesigen Auswahl an Snacks, Obst, Getränken und selbstgemachten Köstlichkeiten aller B Eltern erneut Maßstäbe setzte. Ergänzt wurde das kulinarische Erlebnis durch unsere Club-Gastro, die mit Street Food Burgern, frischen Bowls, Frozen Yoghurt und Grillspezialitäten für echten Genuss sorgte.

Hockeybegeisterung aus ganz Deutschland und dänischen Stammgästen

Mit großer Freude konnten wir Mannschaften aus

München, Köln, Leverkusen, Hannover, Braunschweig, Bonn und Berlin begrüßen – sowie unseren treuen internationalen Gastverein Slagelse aus Dänemark. Aus Hamburg waren u. a. der Club an der Alster, UHC, Hamburger Polo Club und Rahlsedt vertreten. Gemeinsam wurde auf unseren beiden Kunstrasenplätzen in Vorrunden, Platzierungsspielen und packenden Finals ehrgeizig, aber stets fair um die begehrten Eulenkopfe gekämpft.

MU12 – Gastgeber mit Haltung, Herz und Entwicklung

Unsere MU12 waren in zwei gleichstarke Teams aufgeteilt – Klipper Rot und Klipper Blau. Beide Mannschaften präsentierten sich als faire und leidenschaftliche Gastgeber und zeigten über beide Turniertage hinweg eine beeindruckende sportliche Entwicklung. Klipper Rot schaffte es mit tollen Leistungen bis ins kleine Halbfinale und belegte am Ende nach einem dramatischen Penalty-Schießen einen großartigen 4. Platz.

WU12 – Mit Konzept zum Podium

Die WU12 gingen mit einem klaren Konzept an den Start: In zwei Teams nach Leistungsklassen aufgeteilt, traten eine Mannschaft in Leistungsklasse 1 und eine in Leistungsklasse 2 an. Dieses Vorgehen zahlte sich aus: Die Leistungsklasse 1 Mannschaft sicherte sich nach starken Spielen und einem tollen Teamspirit den 3. Platz im Gesamttournament und brachte damit einen der heiß begehrten Eulenkopfe nach Hause. Ein fantastischer Erfolg, der den

gesamten Club stolz macht!

Ein Turnier lebt vom Miteinander

Was dieses Turnier jedes Jahr besonders macht, ist das Miteinander. Das beginnt bei der herzlichen Aufnahme der Gastkinder in Klipper-Familien, geht über den unermüdlichen Einsatz der Elternschaft in Orga-Team, Gastro, Turnierleitung, Spielleitung, Zeltauf- und -abbau, Notdienst, Parkplatzanweisung bis hin zur Betreuung der Attraktionen – und endet in einer Atmosphäre, die zeigt, wie stark wir als Hockey-Community gemeinsam sein können. Dieses Turnier ist ein Paradebeispiel, wie wir unseren Kindern nicht nur sportlich, sondern auch emotional unvergessliche Erfahrungen ermöglichen – und wie ein starkes Elternteam Großes für den Club leistet.

Herzlicher Dank an unsere Hauptsponsoren

Ein besonderer Dank gilt unseren Hauptsponsoren Ebner-Stolz, Xaver Breuer, dem Hamburg Airport und der Eule GmbH, die mit ihrem Engagement diese Veranstaltung auf diesem Niveau ermöglichen. Auch LUCID, REWE von Scheffer, Heller und viele weitere Unterstützer*innen haben dazu beigetragen, dass Hockey for B's 2025 ein voller Erfolg wurde.

Mit vielen strahlenden Gesichtern, neuen Freundschaften und sportlichen Highlights blicken wir stolz zurück auf zwei Tage, die in Erinnerung bleiben werden – und freuen uns schon jetzt auf das nächste Hockey for B's!







LIVE ALSTERTAL



Aufschlag für den Sommer

Sie planen den Kauf oder Verkauf einer Immobilie? Wir sind Ihr wertvoller und kompetenter Partner rund um Ihren Immobilienverkauf.



Melanie Dieckmann
Beratung, Verkauf und Einwertung
T +49 40 210 898 88
M +49 151 191 790 35



Alexander Stehle
Geschäftsleitung
T +49 40 210 898 88
M +49 171 28 24 474

HIR HAMBURG
INTERNATIONAL
REALTY

Frahmredder 8 | 22393 Hamburg

info@hir.immobilien

www.hir.immobilien

EIN BESUCH BEI TANTE INGE IN BERLIN

WU12

Was für ein Wochenende voller Begeisterung, Teamgeist und großen sportlichen Herausforderungen! Beim Tante Inge Cup in Berlin, das am 15./16. Juni auf dem Sportgelände des BHC in Zehlendorf stattfand, standen nicht nur Tore und Punkte im Mittelpunkt, sondern neben Spaß und Freude am Spiel die sportliche und spielerische Entwicklung.

Insgesamt traten 10 Teams in zwei Gruppen gegeneinander an. Am Samstagmorgen trafen wir uns aufgeregt und voller Vorfreude auf dem S-Bahnhof Hoheneichen. Es war für alle Mädchen, die erste Turnierfahrt nur mit Trainer, Betreuerinnen sowie einer Übernachtung in Gastfamilien. Die Hinfahrt war kurzweilig, es wurde gelacht, gegessen - von Müdigkeit keine Spur. Als es bei hochsommerlichen Temperaturen auf das Spielfeld zum ersten Spiel

gegen den Düsseldorfer HC ging, waren alle wach und konzentriert. Leider war das Glück nicht auf unserer Seite und wir verloren knapp 1:2. Auch alle weiteren Spiele waren knapp, auf Augenhöhe und an Spannung kaum zu überbieten. So konnten wir das Spiel gegen den Club zur Vahr mit 1:0 für uns entscheiden, verloren aber unglücklich gegen Alster und BHC mit 0:1. Leider waren wir in unserer Gruppe damit zwar letzter, unser Trainer Philip war jedoch trotzdem zufrieden mit den Spielen und der Umsetzung seiner Taktik und Vorgaben. Wir waren ja zum Üben und Probieren da.

Nach dem letzten Spiel ging es dann für die Mädchen in ihre Gastfamilien. Alle haben sich sehr wohl gefühlt und hatten am nächsten Tag viel zu berichten, was der Abend noch so gebracht hatte. Einige verbrachten noch einen Kinoabend, andere

puzzelten.

Am nächsten Morgen schlossen wir das Turnier mit zwei Spielen gegen Z88 ab. Bei deutlicher Überlegenheit spielten wir 0:0 und gewannen das letzte Spiel hochverdient mit 1:0.

Da noch genug Zeit blieb und die Temperaturen aufs unerträgliche gestiegen waren, lechzte jeder nach Abkühlung. Der See Krumme Lanke liegt ca. 20 Minuten fußläufig und war das Ziel der Begierde. Die Mädchen stürzten sich in den See und genossen die ersehnte Abkühlung, bevor es mit dem ICE wieder nach Hamburg ging.

Eine rundum gelungene Turnierfahrt, die sicherlich bei vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an Philip, der mit so viel Herzblut dabei war! **Randi Schulenburg**

TANTE-INGE-CUP

WU10

Am ersten richtig heißen Wochenende des Jahres lud der BHC zum Tante-Inge-Cup. Wir machten uns mit zwei mU10er Teams auf den Weg nach Berlin. Beide Mannschaften kämpften am Samstag gegen starke Gegner und auch mit der Hitze. Abkühlung für Körper und Kopf schafften nicht nur die stark beanspruchten Eiseimer. Denn die längere Spielpause nutzen wir zu einem Spaziergang in den Grunewald und einem besonders erfrischenden Sprung in die Krumme Lanke. Nach dieser Abkühlung erkämpften sich beide Teams den Halbfinaleinzug - für Team 1 war hierfür ein 6:0 Sieg nötig, den die Jungs am Ende mit 7:0 sogar noch toppen konnten. Den Abend ließen wir alle gemeinsam und ganz südländisch bei Franco mit Pizza und Pasta ausklingen. Vielleicht war der Abend zu lang, vielleicht der Start in den Tag zu gemütlich. Zumindest waren unsere Jungs in ihren Halbfinale nicht ganz „da“ und der HTHC jeweils einfach stärker. Im Spiel um Platz drei gab dann wirklich jeder noch mal alles und beide Teams wurden mit Platz 3 und einem Pokal belohnt. Es war ein tolles, heisses Wochenende mit Euch Jungs! **Eure Betreuerinnen**



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2025

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2025 des Klipper THC war für den 06. Mai 2025 um 19:30 Uhr in die Hockeyhalle eingeladen worden. Zusammen mit der Einladung hatten die Sportvorstände und der Anlagenvorstand vorab ihre Jahresberichte schriftlich erstattet, um so den Versammlungsverlauf zu beschleunigen. Außerdem hatten an den Finanzen des Clubs besonders interessierte Mitglieder einige Tage vor der Versammlung Gelegenheit, den Schatzmeister zur Jahresabrechnung 2024 und zum Etat 2025 zu befragen. Angesichts dieser Vorabinformation und des Fehlens von „Reizthemen“ war die Mitgliederbeteiligung zurückhaltend (77 Mitglieder mit 138 Stimmen in der Spitze). Durch die Versammlung führte unser Aufsichtsrats-Mitglied Dr. Matthias von Rönn. Die Versammlung gedachte eingangs unserem im letzten Jahr verstorbenen Mitglieds Uwe Arthur Timm, der seit 1953 Mitglied gewesen ist und somit 71 Jahre Mitglied war.

Unser Vorstandsvorsitzender Dr. Karsten Alex konnte über ein sportlich ereignisreiches Jahr berichten, in dem gute Stimmung unter den Mitgliedern herrschte und die Zusammengehörigkeit im Club spürbar gelebt wurde. Dr. Karsten Alex hob den Gewinn der Meisterschaft durch die mU16 als sportliches Ereignis hervor. Auch darüber hinaus wurden weitere sehr gute Ergebnisse im Hockey-Jugendbereich erzielt, hier gehört Klipper zur deutschen Spitze. Großer Dank wurde allen Beteiligten und insbesondere dem guten Trainerteam ausgesprochen. Viele Jugendliche Spielerinnen und Spieler sind auf dem Weg an die deutsche Spitze. Aktuell verzeichnet Klipper einen Höchststand bei den Anmeldungen zum Tennistraining. Den 1. Tennis-Herren ist der Aufstieg in die Regionalliga in der Außensaison geglückt. Dr. Karsten Alex freut sich über das ausgeprägte Engagement in der Mitgliedschaft. Für die erfolgreiche Durchführung der Vereins-Party „Tanz in den Mai“ mit 430 Gästen werden von Dr. Karsten Alex die Organisatorinnen Katja Hartmann, Corinna Starcke und Hannes Egge geehrt.

Im Bereich Marketing kann Dr. Karsten Alex berichten, dass sich eine Task Force rund um Jan Bastian Mette gebildet hat, die das Thema Sponsoring vor-

antreibt.

Gunter Stoltenberg und Martina Sielaff haben mit der Klipper Marketing GmbH erfolgreich Klipper-Lizenzgelder eingeholt.

Viel Aktivität wird rund um das Thema Padel verzeichnet, wo inzwischen diverse Mannschaften gemeldet und ein Jour Fixe ins Leben gerufen wurden. Auf der Anlage herrscht erfreulicherweise ein reges Treiben. Für die Sicherheit aller und ein rücksichtsvolles Miteinander hat der Vorstand eine aktualisierte „Anlagenordnung“ verabschiedet.

Folgende „Gebote“ sollen nun gelebt werden:

1. Bitte nehmt Rücksicht und achtet aufeinander.
2. Bitte stellt die Fahrräder / Lastenräder / E-Roller an den Abstellflächen am Parkplatz oder vor der Halle ab.
3. Fußgänger haben immer Vorrang.
4. Bitte keine Miet-E-Roller auf der Anlage abstellen.
5. Bitte Hunde an die Leine nehmen und nicht auf die Sportflächen lassen (einschließlich der Wälle und des Naturrasenplatzes).

Abschließend bedankte Dr. Karsten Alex sich für die sehr gute Zusammenarbeit im Vorstandsteam in den vergangenen 12 Monaten. Der Finanzvorstand, Bert Schiersmann, erläuterte die Jahresabrechnung 2024. Er beschrieb die Lage als weitgehend zufriedenstellend, die Jahresabrechnung schließt etwas besser als im Etat vorgesehen, allerdings mit einem leichten Defizit. Ein Manko ist und bleibt, dass Forderungen gegen Mitglieder ausstehen und diese mühsam durch die Geschäftsstelle eingetrieben werden müssen. Das Eigenkapital und die Liquidität sind leicht gesunken, verbleiben aber auf einem noch akzeptablen Niveau. Erfreulich sind die um 50 TEUR höher als geplant ausfallenden Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, insbesondere aufgrund eines Mitgliederwachstums. Die Mitgliederzahlen Ende 2024 belaufen sich auf 1.584, im Mai 2025 sind es 1.636 Mitglieder. Das ist sehr erfreulich.

Gleichzeitig sind allerdings auch die Aufwendungen gestiegen. Unerwartet hohe Kosten sind für die Instandhaltungen angefallen.

Gedankt wurde allen Angestellten und Übungsleitern für ihre Arbeit. Sie trugen wesentlich zum Funktionieren des Clubs und den sportlichen Erfolgen bei. Die Kassenprüfung ist am 15.04.2025 durch Jens Stöhr und Torge Spruth erfolgt und hat keine Beanstandungen ergeben. Jens Stöhr stellt diese vor und teilt anschließend mit, dass er nicht erneut als Kassenprüfer antreten wird. Die Mitgliederversammlung dankt Jens Stöhr herzlich für seinen Einsatz als Kassenprüfer, eine Tätigkeit, die er seit 2009 übernommen hatte.

Aufsichtsrats-Mitglied Matthias von Rönn dankt dem Vorstand für die erfolgreiche Arbeit und bittet die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand die Entlastung. Jan Bastian Mette (Vorstand Marketing), Torge Spruth (Kassenprüfer), Dr. Jochen Frysch (Kassenprüfer), Prof. Dr. Jörn Sandstede (stv. Kassenprüfer) und Lars Seidel (stv. Kassenprüfer) wurden für zwei Jahre in ihren Vorstands-/ Kassenprüferressorts gewählt bzw. wiedergewählt.

Bert Schiersmann stellte den Etat 2025 vor. Dieser schließt wiederum mit einem leichten Defizit ab. Im Wesentlichen sind die Gesamteinnahmen aktuell zu gering. Dennoch hat sich der Gesamtvorstand nach verschiedenen Abwägungen gegen einen Antrag auf die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge entschieden. Allerdings sind für die Zukunft Erlösquellen zu generieren, um dauerhaft einen mindestens ausgeglichenen Etat zu erstellen und insoweit auch die Substanz des Klipper zu erhalten. Im Jahr 2025 sind keine wesentlichen Investitionen geplant. Weiterhin werden Alt-Darlehen getilgt. Positiv zu erwähnen sind die Einnahmen durch die Lizenznachzahlungen vom Aspria, die während Corona ausgeblieben waren. Die Mitgliederversammlung hat dem Etat für 2025 zugestimmt.

Es folgte die Präsentation des Anlagenvorstandes Can Yeger zur aktuellen Lage zum Clubhaus. Das Gebäude von 1922 weist massive Instandhaltungs-

probleme auf. Aktuell besteht keine Einsturzgefahr. Langfristige Investments in das alte Haus, das zudem zu klein für die Anzahl der Mitglieder ist, machen wirtschaftlich keinen Sinn. Es gibt einen strikten Bebauungsplan und es gilt diverse Auflagen einzuhalten. Als die optimale Lösung wird die Verschiebung des Clubhauses auf den Naturrasen angesehen. Hierfür wurde eine Bauvoranfrage mit folgenden Fragen an das zuständige Bauamt übergeben. Wenn das Bauamt die Genehmigung erteilt hat, folgt eine detaillierte Planung.

1. Kann das neue Clubhaus an einer anderen Stelle, wie im Plan angegeben, gebaut werden, wenn das alte abgerissen wird?
2. Kann es größer gebaut werden?
3. Kann es zweigeschossig dargestellt werden?

Eine Wortmeldung mit dem Hinweis, dass der Schallschutz für die umliegenden Wohnhäuser mitgedacht werden muss, wurde aufgenommen. Es kam eine Frage nach der voraussichtlichen Fläche des neuen Clubhauses, diese wird auf ca. 1.500 Quadratmeter geschätzt.

Unter Verschiedenes bedankte sich Jan Bastian Mette bei den Unternehmen, die Klipper trotz wirtschaftlich angespannter Lage unterstützen sowie den Organisations-Teams der Hockeyturniere Eulen-Cup und Hockey for B's. Diese nennt er als Magneten für langfristige Sponsoren. Abschließend bittet Jan Bastian Mette alle Mitglieder, dem LinkedIn-Account von Klipper zu folgen, Beiträge zu liken und zu teilen. Die dadurch generierte Reichweite ist wichtig, um als Verein attraktiv für Sponsoren zu sein.

Die Mitgliederversammlung 2025 endete gegen 21:00 Uhr. Wir danken allen Mitgliedern für die Teilnahme und die damit verbundene Mitgestaltung der Zukunft des Klipper. **Sven Miehle**

TANZ IN DEN MAI 2025

**Alles neu macht der Mai - alles?
Nein nicht alles!**



Bei Klipper ist seit über drei Jahren eine wunderbare Tradition entstanden, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Was einst eine eher kleine Veranstaltung im Clubhaus war, hat sich zu einer beeindruckenden Feier in der Klipper-Hockey-Halle entwickelt – und dieses Jahr hat sie sogar alle Rekorde gebrochen!

Der 1. Mai ist für uns wie ein verlässliches Fest im Kalender, und wir können uns mittlerweile sicher sein, dass das Organisationsteam rund um Katja Hartmann, Corinna Starcke und Hannes Egge wieder eine fantastische Party auf die Beine stellen wird.

Diese Party ist vor allem für unsere Ü40-Generation ein echtes Highlight: Mit einem großartigen DJ, liebevoller Dekoration, erstklassigem Service und einem leckeren Mitternachtssnack ist für alles bestens gesorgt.

In diesem Jahr startete der Vorverkauf bereits im März (...wichtig: es gibt keine Abendkasse) und lief sich bis kurz vor der Party so richtig

warm – so dass am Nachmittag der Feier noch Tickets in den Vorverkauf hinterher geschossen wurden (...wichtig: bitte den Vorverkauf frühzeitig nutzen): insgesamt wurden unglaubliche 430 Tickets verkauft! Und nicht nur Klipperaner waren dort, auch viele Nachbarn der umliegenden Hockey-Clubs und Club-„Fremde“ – die zu Club-Freunden wurden. Natürlich ist es keine Selbstverständlichkeit, eine so große und gelungene Feier auf die Beine zu stellen. Das engagierte Orga-Trio um Katja, Corinna und Hannes wird dabei von zahlreichen helfenden Händen unterstützt.

Gemeinsam sorgen sie für den Aufbau, rollen Teppiche aus, schrauben die Tanzfläche zusammen, montieren den „Himmel“, dekorieren die Halle mit Blumen und Ballons und bereiten alles für eine unvergessliche Nacht vor.

Am Tag nach der Feier wird dann wieder alles abgebaut – eine Aufgabe, die manchmal Kopfschmerzen bereitet, im Team auch Spaß macht und gemeinsam dann auch schnell erledigt ist.

Ein großes Dankeschön gilt auch unserem Team aus der Klipper-Geschäftsstelle rund um Sven Miehle, das im Vorfeld großartige Unterstützung geleistet hat, sowie Ebru und ihrem Team, die während der Veranstaltung mit Getränken für das leibliche Wohl der Gäste sorgten und stets gute Laune bewahrten – Danke an euch alle!!!

Schlussendlich: wenn alle Kosten gedeckt sind, fließt der Überschuss direkt in den Klipper. Im letzten Jahr konnten damit neue Bierzeltgarnituren und Hockeybälle angeschafft werden. Für dieses Jahr ist noch offen, wie der Überschuss verwendet wird, aber sicher ist: er kommt unserem Club zugute!

Das Allerbeste aber zum Schluss: auch im kommenden Jahr wird wieder gefeiert! Merkt euch Donnerstag, den 30. April 2026 schon mal im Kalender vor – wir freuen uns jetzt schon auf eine weitere großartige Tanz in den Mai-Party!



DURSTIG? HUNGRIG?

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Das Team des von Scheffer Frischemarktes wünscht allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison!



REWE

von Scheffer

Wellingsbütteler Markt 1
Hamburg